

Launch-Konferenz #LastSeen: Programm

Die Initiative #LastSeen. Bilder der NS-Deportationen hat zum Ziel, erstmals sämtliche Fotos der Deportationen im Reichsgebiet zwischen 1938 und 1945 zusammenzubringen, zu erschließen und annotiert zu veröffentlichen. Die Fotos zeigen den letzten Augenblick, an dem die Deportierten aus der deutschen Gesellschaft herausgerissen wurden – vor den Augen der Nachbar*innen. Seit Beginn des Projekts vor anderthalb Jahren ist ein innovativer digitaler Bildatlas entstanden, den Wissenschaft und Öffentlichkeit für Forschung und Bildung nutzen können. Zugleich wurde ein Online-Spiel und ein analoger Workshop für die Arbeit mit Jugendlichen entwickelt.

Bildatlas und Online-Spiel werden im März veröffentlicht. In dieser Konferenz werden die neuen Angebote vorgestellt, Nutzungsmöglichkeiten getestet und weiterführende Fragen der Digital History diskutiert. Die Tagung findet ausschließlich per Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um an der Tagung teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter lastseen@arolsen-archives.org an. Sie erhalten dann die Zugangslinks für die Konferenztage.

Die Konferenz findet bis zum Nachmittag jeweils auf Deutsch und anschließend auf Englisch statt.

#LastSeen. Bilder der NS-Deportationen ist ein Verbundprojekt folgender Partner: Arolsen Archives, USC Dornsife Center for Advanced Genocide Research Los Angeles, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Public History München und Zentrum für Antisemitismusforschung. #LastSeen ist ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht, gefördert vom Bundesministerium der Finanzen (BMF) und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ).



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

LAUNCHKONFERENZ #LASTSEEN 14. & 15. MÄRZ 2023 - PROGRAMM

14. März 2023

9:30 Uhr Konferenzbeginn
Projektvorstellung #LastSeen
Alina Bothe, Projektleitung #LastSeen
Moderation: Jens Schley, Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft, Berlin

10:00 Uhr Über #LastSeen I (Moderation: Jens Schley)

Digitale Erfassung des Bildkorpus zu Deportationen, Tagging von Bildinhalten und Georeferenzierung der Aufnahmestandorte
Henning Borggräfe, NS-Dokumentationszentrum Köln

Indexieren von Deportationsbildern am Beispiel der Münchner Fotoserie
Eva Tyrell, Maximilian Strnad, Public History München

Multiple Perspektiven: Rollen und Positionen der Fotograf:innen von Deportationsbildern
Lisa Paduch, Projektteam #LastSeen

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Über #LastSeen II (Moderation: Jens Schley)

Gurs 1940. Die erste planmäßige Massendeportation von Jüdinnen und Juden aus dem Deutschen Reich
Kerstin Hofmann, Arolsen Archives

Die „Exmittierung“ der Jüdinnen und Juden aus Eisenach. Eine Deportation ohne Polizei?
Christoph Kreutzmüller, Leitung Bildungsbereich #LastSeen

Bad Homburg: Das „unbekannte“ Bild einer Deportation
Katharina Menschick, Ruhr-Universität Bochum

Von Halberstadt-Brandenburg (Havel) – Berlin nach Warschau. Zur (lokalen) Organisation und Interdependenz der Deportationen
Akim Jah, Arolsen Archives

13:00 Uhr Pause

14:15 Uhr Diskussion: Über das Sammeln und Zeigen belasteter Bilder
Klaus Hesse, Berlin
André Raatzsch, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma Heidelberg
Frank Reuter, Forschungsstelle Antiziganismus, Universität Heidelberg
Theresia Ziehe, Jüdisches Museum Berlin
Moderation: Christoph Kreutzmüller

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr	Intro into #LastSeen (engl.)	Alina Bothe
16:15 Uhr	Panel: Transnational Comparisons Deportations from the Warsaw Ghetto	Moderation: <i>Alina Bothe</i> Tal Bruttman, École des hautes études en sciences sociales, Paris
	Deportations from the Netherlands	Laurien Vastenhou, NIOD Institute for War, Holocaust and Genocide Studies, Amsterdam
17:45 Uhr	Pause	
18:00 Uhr	Special Insights into the #LastSeen Collection	The #LastSeen Team: Alina Bothe, Malte Grünkorn, Kerstin Hofmann, Akim Jah, Christoph Kreutzmüller, Lisa Paduch, Maximilian Strnad <i>Moderation: Wolf Gruner, USC Dornsife Center for Advanced Genocide Research, Los Angeles</i>
18:45 Uhr	Ende	
15. März 2023		
09:00 Uhr	Auftaktvortrag: Digitale Bildungsangebote zur Geschichte der Shoah	Steffen Jost, Alfred Landecker Foundation, Berlin <i>Moderation: Deborah Hartmann, Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin</i>
09:45 Uhr	Vorstellung des Bildungsangebots #LastSeen Über Bildung und Bilder: Die Angebote von #LastSeen	<i>Moderation: Birthe Pater, Arolsen Archives</i> Christoph Kreutzmüller, Aya Zarfati Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz, Berlin
	Die Geschichten hinter den Bildern suchen: Ein Entdeckungsspiel zu Deportationsfotos	Christoph Kreutzmüller Malte Grünkorn, Arolsen Archives Jana Klostermann & Alexander Dohr, &why, München
	Wie funktioniert das Entdeckungsspiel: Das #LastSeen-Game im Test	Maximilian Strnad, Ina Glaremin, Arolsen Archives
12:15 Uhr	Pause	

13:30 Uhr Diskussion: Spielen zum Erinnern

Nathalie Jacobsen, NS-Dokumentationszentrum, München

Celine Wendelgaß, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/Main

Eleonora Schwarzenberg, Wittelsbacher-Gymnasium, München

Christine Bartlitz, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Moderation: Maximilian Strnad, Public History München

15:00 Uhr Workshop zur Nutzung des Entdeckungsspiel zu Deportationsfotos in (außer-)schulischen Kontexten

in Breakout-Sessions

16:00 Uhr Panel: Explorations of the #LastSeen Collection

Jürgen Matthäus, United States Holocaust Memorial Museum, Washington D.C.

Stefan Hördler, Georg-August-Universität, Göttingen/ University of Huddersfield

Moderation: Karel Berkhoff, NIOD Institute for War, Holocaust and Genocide Studies, Amsterdam Amsterdam

17:30 Uhr Pause

17:45 Uhr Mass Deportations in Nazi Germany: The History, Visual Evidence and New Research

Wolf Gruner

Moderation: Stefanie Schüler-Springorum, Zentrum für Antisemitismusforschung, Technische Universität Berlin

18:30 Uhr Closing Remarks